

Inhalt

I.	Einleitung	9
1.	Was heißt Philosophie?	9
2.	Der Mythos	13
3.	Orientalische Einflüsse	16
4.	Griechische Schrift und Sprache	17
5.	Beginn der griechischen Philosophie	19
II.		23
II.	1. Teil: Die Vorsokratiker	23
1.	Überlieferung	23
2.	Einführung in das Denken der Vorsokratiker	25
3.	Thales von Milet	26
4.	Anaximander von Milet	31
5.	Anaximenes von Milet	36
6.	Eine kurze Zusammenfassung: „Die milesische Aufklärung“	38
7.	Heraklit von Ephesos	39
8.	Pythagoras und die Pythagoreer	45
9.	Die Eleaten	53
10.	Die jüngeren Naturphilosophen	67
11.	Zur Wirkungsgeschichte der Vorsokratiker	88
II.	2. Teil: Die Sophisten	91
1.	Allgemeine Charakteristik	91
2.	Protagoras	96
3.	Gorgias	103
4.	Weitere ausgewählte Sophisten	106
5.	Schlussbetrachtungen	114

III. Die klassische Periode	117
III. 1. Teil: Die sokratische Philosophie	117
1. Der „Mythos Sokrates“	117
2. Die kleineren sokratischen Schulen	139
III. 2. Teil: Platon	146
1. Biographie	147
2. Werke	152
3. Grundlagen der Ideenlehre	153
4. Seelenvorstellung bei Platon	163
5. Politeia – Platons politische Leidenschaft	169
6. Struktur und Entstehung der Welt im <i>Timaios</i>	175
7. Platons Würdigung und sein Einfluss auf die Nachwelt	177
III. 3. Teil: Aristoteles	178
1. Leben	180
2. Zur Überlieferung der aristotelischen Schriften	182
3. Werke	183
4. Das Wesen der Philosophie	184
5. Grundzüge der Metaphysik	186
6. Aspekte der aristotelischen Ethik	197
7. Politische Philosophie	206
8. Abschließende Gedanken zur Aktualität der aristotelischen Philosophie	210
IV. Die Philosophie im Zeitalter des Hellenismus	213
1. Einleitung: Charakteristika hellenistischer Philosophie	213
2. Die Stoá	215
3. Der „Garten“ des Epikur	226
4. Die pyrrhonische Skepsis	238
V. Der Neuplatonismus	241
1. Die zentralen Gedanken des Neuplatonismus	242
2. Der Neuplatonismus nach Plotin	244
Anhang	245
Siglen und Abkürzungen	245
Antike Quellen/Textausgaben	246
Sekundärliteratur	248
Personenregister	252
Sachregister	253